

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Wintersemester 2011/2012

Abschlussprüfung: VWL für W1

Datum: 15.12.2011

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Wie läuft Ihre Klausurvorbereitung ab, wenn Sie nach dem Minimalprinzip arbeiten? (1 Punkt)
- b) Robinson und Freitag leben immer noch auf ihrer einsamen Insel. Um zu überleben müssen Sie jeden Tag Bananen pflücken und Kokosnüsse ernten. Beide arbeiten 10 Stunden pro Tag. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wie lange jeder der beiden für die verschiedenen Tätigkeiten braucht:

	1 kg Bananen	1 kg Kokosnüsse
Robinson	1 Stunde	2 Stunden
Freitag	0,5 Stunden	4 Stunden

Zeichnen Sie die Transformationskurven von Robinson und Freitag. Wer hat bei der Produktion welchen Gutes einen komparativen Vorteil? (2 Punkte)

- c) Erklären Sie den Begriff „Individualbedürfnis“ (1 Punkt).

Aufgabe 2

- a) Erklären Sie den Begriff „normales Gut“ und geben Sie ein Beispiel (1 Punkt).
- b) Eine kleine Volkswirtschaft besteht nur aus drei Konsumenten. Alle drei konsumieren das Gut X, allerdings besitzen sie unterschiedliche Nachfragefunktionen. Dabei ist p_x der Preis pro Stück des Gutes.

Konsument 1: $X^{N1}(p_x) = 390 - 30 \cdot p_x$

Konsument 2: $X^{N2}(p_x) = 315 - 35 \cdot p_x$

Konsument 3: $X^{N3}(p_x) = 451 - 41 \cdot p_x$

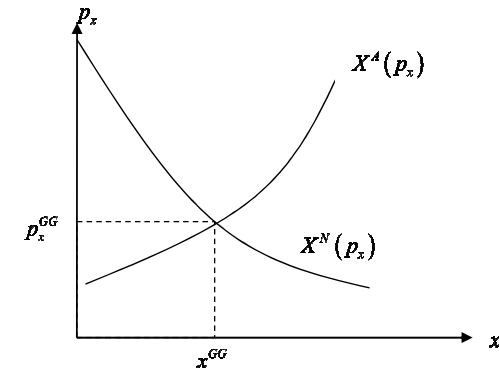
Abschlussprüfung: VWL für W1, Wintersemester 2011/2012, 15.12.2011

Bestimmen Sie die Gesamtnachfrage der Volkswirtschaft für die verschiedenen Preisbereiche und zeichnen Sie die Gesamtnachfragefunktion (4 Punkte).

Aufgabe 3

- a) Zeichnen Sie
- a1) eine neoklassische Produktionsfunktion (1,5 Punkte)
- a2) die Grenzkosten zu einer neoklassischen Produktionsfunktion (1,5 Punkte).
- Denken Sie auch an die richtigen Achsenbeschriftungen.
- b) Erklären Sie das System der Produktionsfaktoren. Welche Produktionsfaktoren gibt es? Wie werden Sie unterteilt? (3 Punkte)

Aufgabe 4



In der Abbildung sehen Sie das Gleichgewicht auf dem Markt für das Gut X. Der Staat legt jetzt einen gesetzlichen Höchstpreis $p_x^H < p_x^{GG}$ fest. Erläutern Sie die möglichen Folgen sowohl grafisch als auch verbal (5 Punkte).